

Wo Radfahren gefährlich ist

Noch immer muss sich der **RADVERKEHR IN HANNOVER** an vielen Stellen auf schmale Streifen zwingen. Doch es gibt auch positive Entwicklungen. Fünf schlechte und fünf gute Beispiele.

HANNOVER. 23 Prozent ihrer Wege legen die Menschen in Hannover laut den neuesten Daten mittlerweile mit dem Fahrrad zurück. Das sind immerhin 4 Prozentpunkte mehr als noch 2017. An vielen Stellen hat die Stadt die Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer in den vergangenen Jahren verbessert. Doch noch immer gibt es viele Stellen, an denen Radfahren unbequem oder sogar gefährlich ist. Fünf schlechte und fünf gute Beispiele.

PODBIELSKISTRASSE:
EINGEQUETSCHT
ZWISCHEN AUTOS

1,5 Meter Abstand müssen Autofahrer innerorts beim Überholen von Radfahrern einhalten. Legal möglich ist das an vielen Stellen an der Podbielski-straße in der List nicht. Auf der linken Seite verlaufen die Gleise der Stadtbahn. Auf der rechten Seite stehen parkende Autos. Dazwischen kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Autofahrern und Radfahrern, die regelmäßig knapper als erlaubt überholt werden. Ein weiterer Faktor, der den sogenannten Schutzstreifen gefährlich macht: Er wird häufig zugesperrt von Paketdiensten. Das zwingt Radfahrer, sich zwi-

schen die fahrenden Autos zu quetschen.

SCHLÄGERSTRASSE:
HANNOVERS
SCHMALSTER RADWEG

Wohl kein Radweg in Hannover ist kürzer und vor allem schmaler als der kümmerliche Streifen, den die Stadt am Abzweig der Schlägerstraße von der Hildesheimer Straße in der Südstadt markiert hat. Er hat gerade einmal eine Breite von 45 Zentimetern. Die Stadt nennt die sieben Meter lange Anlage allerdings nicht Schutzstreifen, sondern Einfädelspur. Sie rechnet die

Gosse und die weiße Randmarkierung dazu – und kommt fast auf die doppelte Breite der roten Markierung. Aus Sicht der Verwaltung erfüllt der Streifen seine Funktion und trägt zur Sicherheit bei. Vor Ort sorgt dieser allerdings immer wieder für Irritationen und kritische Situationen.

VAHRENWALDER STRASSE:
IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Das Pflaster ist in die Jahre gekommen und unbequem. Häufig kommt es zu Konflikten mit Fußgängern, mit denen sich Radfahrer den schmalen Bürgersteig teilen müssen. Heutigen



Zwischen fahrenden und parkenden Autos: Der Schutzstreifen an der Podbielskistraße in der List.
Foto: Katrin Kutter

Standards entspricht der nur einen Meter breite Radweg nicht mehr. Als wichtige Route Richtung Innenstadt könnte dieser eine Erneuerung vertragen. In Sicht ist diese nicht. Zuletzt scheiterten die Grünen mit dem Vorstoß, einen komfortablen Radweg auf der Fahrbahn zu markieren und den Bürgersteig dem Fußverkehr zu überlassen.

tuation soll ein Ende finden, forderte der Bezirksrat Mitte.

MASCHSEE: VIER RADFAHRER
HABEN NEBENEINANDER
PLATZ

Der Maschsee ist ein beliebtes Freizeitziel. Gleichzeitig führen wichtige Pendler Routen von Radfahrern an diesem entlang. Auf beiden Seiten des Sees hat die Stadt deshalb den Radweg neu asphaltiert und vor allem auf der Ostseite spürbar verbreitert. Dort können auf weiten Teilen der Strecke vier Radfahrer nebeneinander fahren. Sie ist Teil der Veloroute, die hier durch die Südstadt nach Laatzen führt.

des Ausbaus der Veloroute nach Bothfeld hat die Stadt der Verbindung ab dem Königinnen-denkmals Richtung Norden eine neue, angenehm glatte Asphaltdecke verpasst. Zudem hat sie Beleuchtung installiert, die sich automatisch einschaltet, wenn sie von Radfahrern passiert wird.

VELOROUTE NACH ANDERTEN:
HIER MACHT RADFAHREN SPAß

Die Veloroute nach Anderten ist mittlerweile fast fertig. Sie ist ein echter Gewinn für den Radverkehr. Auch hier hat die Verwaltung – wo immer es möglich war – die Flächen für den Radverkehr verbreitert. Wo es nötig war, mussten dazu auch Parkplätze für Autos weichen. Vor allem ab der Senator-Bauer-Straße macht das Radfahren auf der Veloroute richtig Spaß. Auf rund vier Kilometern Länge hat sie eine Breite von bis zu vier Metern und erfüllt damit sogar die hohen Rad-schnellwegstandards.

CELLER STRASSE: SCHNELL UND
GÜNSTIG MEHR SICHERHEIT

Entlang der Celler Straße kann man beobachten, wie schnell und günstig sich echte Verbesserungen für den Radverkehr erreichen lassen. Zwischen Hamburger Allee und Herschelstraße im Bezirk Mitte hat die Stadt auf beiden Seiten Fahrspuren des Autoverkehrs zum Radweg gemacht. Andere Städte machen das längst konsequent. In Hannover ist dieses Vorgehen bisher die Ausnahme.

RADWEG AN DER EILENRIEDE:
FRISCHER ASPHALT
UND BELEUCHTET

Holpern über buckligen Asphalt, den die Wurzeln im Untergrund aufgebogen haben, gehört auf dem Eilenriederadweg parallel zur Hohenollerstraße der Vergangenheit an. Im Zuge

HERSCHELSTRASSE: RADWEG
NACH UMBAU SCHMALER
ALS VORHER

Der Radweg an der Herschelstraße (Mitte) gehört nicht zu den schlechtesten in Hannover. Ein schlechtes Beispiel ist dieser dennoch, weil er durch einen Umbau 2023 schmaler wurde als vorher. Zuvor gab es dort einen 1,85 Meter breiten Schutzstreifen. Der neu gepflasterte Radweg ist nur noch 1,60 Meter breit, an manchen Stellen sogar nur 1,50 Meter. Das ist schwach für eine Stadt, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, die Verkehrswege voranzutreiben.

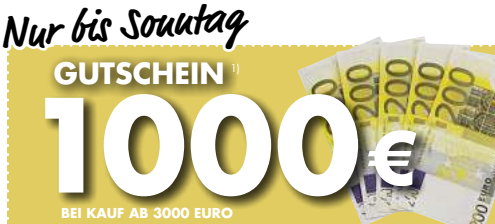
KÖNIGSTRASSE: VIELE GEFÄHR-
LICHE ÜBERHOLMANÖVER

Nach 19 Jahren hatte die Politik die Nase voll. Sie hat die Stadt beauftragt, den nur 85 Zentimeter breiten Schutzstreifen an der Königstraße zu entfernen und eine bessere Lösung zu finden. Er führt dazu, dass Radfahrer zu eng an den parkenden Autos vorbeifahren. Autofahrer verleitet er dazu, den Radverkehr zu eng zu überholen. Diese gefährliche Si-

VERKAUFSOFFENER SONNTAG XXL SHOPPING WOCHENENDE

SAMSTAG EXTRA LANGE GEÖFFNET
BIS 20 UHR!

TRÖSSER, das neue Weltstadthaus
rund um das Thema Sitzen, Schlafen
und Speisen mit sensationellen
Aktionen!



Nach unserer erfolgreichen Neueröffnung – diesen **Sonntag verkaufsoffen** bei TRÖSSER in Garbsen, ab 12 Uhr geöffnet und ab 13 Uhr Verkauf. Das neue Weltstadthaus rund um das Thema Sitzen, Schlafen und Speisen! Weit über 30.000 Menschen waren bislang in unserer Filiale und konnten sich der einzigartigen Vielfalt überzeugen.

Profitieren Sie nur an diesem XXL Shopping Wochenende von **unseren außergewöhnlichen Aktionen**. Machen Sie Ihr Traum-Schnäppchen und genießen Sie die einmalige Ausstellung in Hannover-Garbsen bei einem Stück **Kuchen und Kaffee gratis**.

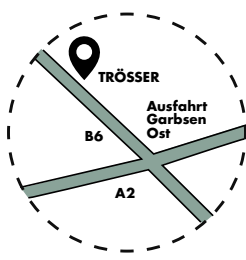
Lassen Sie sich von der beeindruckenden Vielfalt auf der umfangreichen Ausstellung überzeugen. Erleben Sie eine Auswahl von über 25 Top Markenstudios, wie zum Beispiel Interliving, WK Wohnen, Koinor oder Himolla: dem who-is-who der Möbelwelt. Neben Sofas, Wohnlandschaften, Schlafsofas, Relaxsesseln und Boxspringbetten finden Sie auch die passenden Accessoires sowie NEU unser Dining Konzept mit Ess-Stühlen und Tischen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unserem **XXL-Shopping-Wochenende in Garbsen!** Wir laden Sie zudem herzlich zu einem Glas Sekt bei unserem großen Sekttempfang ein!



KAFFEE, SEKT & KUCHEN
GRATIS FÜR SIE

DIE BESTEN
TRENDS NUR
BEI TRÖSSER
Brautduen in Garbsen



DIREKT AN DER B6 GARBSEN
IN DER NÄHE VON XXXLUTZ



15x
IN DEUTSCHLAND

HANNOVER GARBSEN Bauboulevard 4 | 30827 Hannover Garbsen | Tel.: 05131/47 530 00 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr | So. 12 - 18 Uhr
UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co. KG, Hagelkreuzstraße 133, 46149 Oberhausen. 1) Nur bei Neukauf, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, pro Kunde ein Gutschein. Gültig bis 05.10.2025.

Wilde Expedition Trucks zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersezung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie,
820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 170.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

